

Produktname: GNL1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11560**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	69kDa

Antigen-Informationen

Genname	GNL1
Alternative Namen	GNL1; HSR1; Guanine nucleotide-binding protein-like 1; GTP-binding protein HSR1
Gen-ID	2794.0
SwissProt ID	P36915
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GNL1, hergestellt. Aminosäurebereich: 61–110

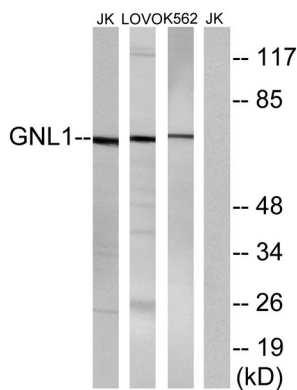
Hintergrund

Das im menschlichen Haupthistokompatibilitätskomplex Klasse I identifizierte GNL1-Gen weist eine hohe Ähnlichkeit mit seinem Maus-Homolog auf. Das GNL1-Gen liegt weniger als 2 kb zentromerisch zu HLA-E und weist dieselbe Transkriptionsrichtung auf. GNL1 ist telomerisch zu HLA-B und HLA-C lokalisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Domäne: Im Gegensatz zu anderen GTP-bindenden Proteinen zeichnet sich diese Familie durch eine zirkuläre Permutation der GTPase-Motive aus, die durch ein G4-G1-G3-Muster beschrieben wird. Funktion: Mögliche regulatorische oder funktionelle Verbindung zum Histokompatibilitätscluster. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur MMR1/HSR1-GTP-bindenden Proteinfamilie.

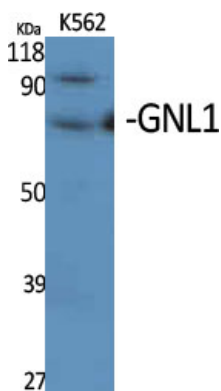
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-, LOVO- und K562-Zellen unter Verwendung des GNL1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen GNL1-Antikörpers

Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen GNL1-Antikörper

